Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. September 1863

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der l.f. Kreisstadt Steyr am 6. September 1863

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Karl Edelbauer, Gustav Gschaider, Franz Haller, Michael Haas, Alois Harazmüller, Dr. Kompaß, Peteler, Dr. Pierer, Pichler, Pöltl, Reithmayr, Dr. Wolf und Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll vom 30. August l.J. wurde vorgelesen und genehmiget.

Herr Bürgermeister trägt vor:

4886. Ich habe die Ehre dem löblichen Gemeinderathe mitzutheilen, daß am 4. September l.J. aus Anlaß der Durchreise Sr. Majestät des Kaisers eine Deputation des Gemeinderathes sich nach Enns begab, und die Allerhöchste Gnade hatte, Sr. Majestät die tiefste Huldigung der Stadt Steyr darzubringen. Sr. Majestät der Kaiser geruhten sowohl an mich als an meinen Begleiter dem Herrn Gemeinderathe Dr. Compaß die gnädigen Worte zu richten, daß Allerhöchst derselbe erfreut sey, daß wir so weit gekommen sind. Der löbliche Gemeinderath wolle dieß zur sehr erfreulichen Kenntniß nehmen.

4816. Die Herren Gemeinderathe Dr. Kompaß und Alois Harazmüller erstatten Bericht über die vorgenommene Prüfung des Wahlaktes rücksichtlich der im Monate August 1863 statt gehabten Gemeinderathswahlen, und stellen den Antrag:
Der löbliche Gemeinderath geruhe die vorliegenden Gemeinderathswahlen als gültig anzuerkennen und zu genehmigen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

4416. & 4801. Anton Theodor Schweikofer bürgl. Wundarzt und Johann Brandstetter, Zweckschmidmeister lehnen die auf sie gefallene Wahl zum Gemeinderathe ersterer aus Gesundheitsrücksichten, letzterer aus mehreren Gründen ab.
Hierüber stellt Herr Gemeinderath Dr. Pierer den folgenden Antrag:
Der Gemeinderath finde sich nicht bewogen, aus den von den beiden Herrn Gesuchstellern angeführten Gründen in ihr Gesuchsbegehren einzugehen.
Dieser Antrag wurde mit 11 gegen 2 Stimmen angenommen.

Josef Werndl
A. Haller
Franz Karl Schriftführer